

BLICKPUNKT

Hinterland

HERGISWIL Wenn ein «Frölein» Frauen beschenkt

Ein besonderer Abschluss des Jubiläumjahres: Frölein Da Capo gastierte anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Frauenvereins in Hergiswil.

SEITE 16

GROSSDIETWIL Wenn Ausgezeichnete geehrt werden

Am Grossdietwiler «Dorfobe» wurden besondere Leistungen gewürdigt und verdiente Mandatsträger mit einem Dankeschön verabschiedet.

SEITE 17

ETTISWIL Wenn Jungbürger eingebunden werden

Ettiswilerinnen und Ettiswiler mit dem Jahrgang 2001 wurden von der Gemeinde zur Jungbürgerfeier eingeladen. Ein geselliger Abend.

SEITE 19

Ein Herzenswunsch geht in Erfüllung

WILLISAU Am kommenden Samstagnachmittag und -abend feiern die Jodufroue Willisau ihr 10-jähriges Bestehen mit einer Trachtenweihe und einem Jubiläumskonzert. Das Fest steht unter dem Motto «Jodle – Jutze – Freud ha».

von Peter Helfenstein

Die Präsidentin Jolanda Bossert und die Vizepräsidentin sowie Aktuarin Nadia Schwingruber der Jodufroue Willisau sind sich einig: Gemeinsames Jodeln verbindet, gibt Halt und wirkt wie eine Therapiestunde fürs Herz und Gemüt. Sie sind überzeugt, dass es ungemein bereichernd ist, Menschen durch Gesang Freude zu bereiten. Sie sind immer wieder fasziniert, wie man mit Worten und Melodien Emotionen und Dinge beschreiben kann. «Es kommt viel von den Zuhörern zurück, wenn man von Herz zu Herz jodelt», sagen sie.

Besonders motivierend und einzigartig ist bei den Jodufroue Willisau die «Stimmen-Rotation». Die Sängerinnen sind in der Lage, jede Stimme zu singen. «Das ist abwechslungsreich und trägt zu einem guten Musikgehör und guter Gruppendynamik bei», meint Nadia Schwingruber.

Jolanda Bossert streute das Jodelvirus

Die Präsidentin der Jodufroue, Jolanda Bossert, erzählt, dass sie ihren Mann zu seinem 40. Geburtstag mit einem Duett-Auftritt mit Heidi Odermatt überrascht habe. Dies sei die Motivation gewesen, im Vorfeld bei Heidi Odermatt Jodelstunden zu nehmen. Gleichermassen wie ihr Ehemann waren eingeladen Kolleginnen überrascht von ihrem Auftritt als Jodlerin. Diese verspürten den Wunsch, das Jodeln auch zu erlernen. Im Januar 2009 startete ein offizieller Jodelkurs unter der musikalischen Leitung von Heidi Odermatt. Ausgehend von diesem Kurs entstand von Jahr zu Jahr eine immer grössere und besser organisierte Jodel-Gruppe. Jolanda Bossert ist überzeugt, dass das Jodeln Jung und Alt verbindet. Aus einer Kombination zwischen Atmung, guter Körperhaltung, Technik und schönen Texten wird ein unbeschreibliches Gemeinschaftsgefühl erzeugt.

Die Freundschaft der Jodufroue

Zu den schönsten Momenten in den letzten zehn Jahren bei den Jodufroue zählen die Vereinsgründung auf dem Mettenberg, die aktiven Teilnahmen an Jodlerfesten, Ausflüge in der schönen Schweiz und jeder Auftritt oder selbst jede Probe, nach der sie erfüllt nach Hause gehen. «Es kann schon mal vorkommen, dass ich vor lauter Berührtheit vergesse zu singen und uns beim Singen zuhören», verrät Nadia Schwingruber. Die Jodufroue spüren grosse Dankbarkeit für das, was sie verbindet. Ihr Ziel ist, nebst dem Jodeln, vor allem eine gute Zeit miteinander zu haben.

Jolanda Bossert und Nadia Schwingruber sind zusammen mit ihren Kolleginnen unheimlich stolz und dankbar, dass sie das grosse Fest am kommenden Samstag auf die Beine gestellt haben. Dies gelang ihnen dank professionellen Leuten in den eigenen Reihen.

Streng gehütetes Geheimnis

Seit zwei Jahren sind die Köpfe der Jodufroue mit den Vorbereitungen für die Anschaffung einer neuen Tracht und die 10-Jahr-Jubiläumfeierlichkeiten «schwanger». An unzähligen Sitzungen wurden laufend kreative Ideen gebo-



Noch ist die neue Tracht der Jodufroue Willisau für Nichteingeweihte ein streng gehütetes Geheimnis. Nicht so für Jolanda Bossert (rechts) und Nadia Schwingruber. Sie stossen bereits auf die neue Tracht an. Foto Peter Helfenstein

ren, wieder verworfen und neu erfunden. Bekannt ist, dass es sich bei der neuen Tracht um eine Luzerner Landtracht handelt und sie vom Atelier Pink Fashion in Sempach entworfen und realisiert wurde. Am kommenden Samstag wird das Geheimnis gelüftet und die neue Tracht zum ersten Mal der Öffentlichkeit vorgestellt. Damit hört für die Jodufroue die schwierige Suche nach einer passenden Tracht zum Mieten

auf. Das Tragen einer Tracht ist nämlich für die aktive Teilnahme an Jodlerfesten eine Pflicht.

Ohne die unzähligen Spenden aus nah und fern wäre die Anschaffung einer neuen Tracht undenkbar gewesen. Dank dem grossartigen Teamkonzept erfuhren die Jodufroue viel Wohlwollen und Unterstützung auf vielfältige Art und Weise. Es sei extrem, wie viele Leute mit den Jodufroue mitfeiern,

erzählen Jolanda Bossert und Nadia Schwingruber begeistert.

Wieder Zeit für andere Dinge

Am Samstag erhoffen sich die Jodufroue Sonnenschein, berührenden Jodelgesang und glückliche Festbesucher, ganz unter dem Motto «Jodle, Jutze, Freud ha ond im Härz fod's a». Die passionierten Jodufroue freuen sich allerdings auch auf die Zeit nach dem Fest.

Trachtenweihe und Jubiläum

PROGRAMM Die Jodufroue Willisau laden am Samstag, 14. September, 14.30 Uhr, die Bevölkerung zur Trachtenweihe mit einem ökumenischen Festgottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul in Willisau ein. Bei Alphornklängen des Trios 3-Klang folgt für die Bevölkerung um 16 Uhr ein Apéro bei der Festhalle. Um 17 Uhr startet in der Festhalle Willisau das Moderationsteam Miss Helvetia und Stefan Scharli beim Bankettesen mit Gesang, Klang und Humor.

Das Jubiläumskonzert der Jodufroue Willisau beginnt um 20 Uhr in der Festhalle Willisau. Die einheimischen Vereine Jodlerklub Heimelig und Jodlerklub Maiglögli sowie Miss Helvetia umrahmen den Abend mit festlichem und erfrischendem Jodelgesang.

Zur Musik der «Gebergs-Örgeler Mänzbärg» können alle das Tanzbein schwingen, «Jodle, Jutze, Freud ha» oder sich an der Bar einen Schlummertrunk gönnen.

Eintrittskarten für das Jubiläumskonzert sind im Vorverkauf (Papeterie Imhof Willisau, Tel. 041 970 14 34, bei jeder Jodufroue oder jodufroue-willisau@gmx.ch) und an der Abendkasse, ab 19 Uhr, für 20 Franken erhältlich, keine Platzreservierung.

Weitere Infos: www.jodufroue-willisau.ch



Vorne, von links: Astrid Schwarzentruher, Regi Spiess, Anna Kneubühler, Trudy Meyer, Vreni Vonmoos, Claudia Leupi, Renate Blum, Maria Illi und Monika Hodel. Hinten, von links: Petra Scherrer, Brigitte Schöni, Irène Meyer, Silvia Arnold, Andrea Bättig, Sonja Lustenberger, Ramona Sigrist, Jolanda Bossert, Rita Süess, Lucia Muff, Rita Greber, Ruth von Ah, Madlène Schmidiger und Nadia Schwingruber. Foto Andrea Arnold-Schmidiger